





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 10.03.2022

Die Tourenverhältnisse sind mehrheitlich günstig.

Sehr vereinzelt können Lawinen vor allem mit großer Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Dies an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m, besonders im selten befahrenen Gelände an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Extrem steile Schattenhänge sollten einzeln befahren werden.

Zudem nimmt die Gefahr von nassen Lawinen ab dem Mittag zu. Besonders an steilen Sonnenhängen sind kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. In den schneereichen Gebieten sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

Die Schneedecke ist verbreitet stabil.

Schattenhänge: Im mittleren Teil der Schneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2400 m. Der obere Bereich der Schneedecke ist weich, mit einer Oberfläche aus kantig aufgebauten Kristallen.

Steile Sonnenhänge, mittlere und hohe Lagen: Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen im Tagesverlauf etwas an.